

Erfolgreiche Modellbau- ausstellung

Auch in diesem Jahr lud der Plastik- und HO-Modellbauclub Wiesbaden e.V wieder zum Besuch seiner 33. Ausstellung in das Bürgerhaus Mainz Kastel ein.

Text: Hermann Schulte,
Bilder: HSMS



Trotz guten Wetters und Europawahlen waren die Besucher recht zahlreich und staunten über die Exponate aus unterschiedlichen Modellbaurichtungen. Traditionell glänzten die Dioramen der Agrarwirtschaft ebenso wie die der Bauindustrie.

Auch die Bereiche Militär und Straßenmeistereien haben ihren Platz auf der Ausstellung in Mainz Kastel. Einige Aussteller nutzen die Zeit, um ihre Modelle weiter zu verfeinern und verriet den Besuchern so manche Tipps und Tricks.

Hin und wieder musste man auch schon einmal genauer hinsehen, um die Liebe zum Detail gemäß dem Original zu entdecken.

Die Schwerpunkte im Segment Krane und Schwertransporte lagen in diesem Jahr im historischen Bereich, wie zum Beispiel dem AMK 1000 in der Lackierung von Riga Mainz. Auch ein größeres Diorama eines Windparks in seinen Entstehungsphasen konnte begutachtet werden.

Alles in allem wieder eine runde Sache, auch was die Verpflegung der Aussteller betraf. Im nächsten Jahr freuen sich die Organisatoren wie auch Aussteller und Besucher auf die 34. Auflage.

STM

**Jetzt schon vormerken,
jetzt noch anmelden:**

19. Mini-Bauma 2014

06. bis 07. September 2014

Ein weiteres Mal wird die Veranstaltungshalle des Auto- und Technik Museums Sinsheim im Rahmen der Mini-Bauma Ziel vieler Modellbau- und Technikfans. Zahlreiche Aussteller zeigen einen interessanten Querschnitt aus den Bereichen Baugeräte, Schwertransporte und Krane in verschiedenen Maßstäben. Zudem lassen etliche Funktionsmodelle die Mini-Bauma zur Erlebniswelt für Jung und Alt werden.

Ort: Auto & Technik
MUSEUM SINSHEIM,
Museumsplatz, 74889 Sinsheim
Veranstalter: IG. F.B.S.K. e.V.
Fragen zur Minibauma per eMail
direkt unter:
minibauma@igfbsk.de
Anmeldeschluss 10.08. 2014



Krupp & Co als Oldies.



Es gab auch wieder zahlreiche Dioramen zu sehen. Neben Windkraft und dem ADAC ging es dabei unter anderem auch um ein Betonmischwerk.